

II-M443 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5512 13

1993 -11- 08

## ANFRAGE

der Abgeordneten Grandits, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Polizeieinsatz gegen Ureinwohner Mexikos

Am 13.9.1993 wurde von Yankuikanahuak Österreich, Kulturverein für Völkerverständigung, anlässlich des UNO-Jahres der indigenen Völker eine Versammlung mit Marsch vom Vienna International Center - Reichsbrücke - Praterstraße - Stephansplatz - Ringstraße - Parlament - Heldenplatz angemeldet.

Nach Beendigung der angemeldeten Versammlung (19.15 Uhr) kam es gegen ca. 20.30 Uhr zur Räumung des vor dem Völkerkundemuseum gelegenen Grundstückes durch Beamte der Sicherheitspolizei Österreichs. 27 Eingeborene von Mexiko, unter ihnen Kinder, wurden festgenommen, über sie die Schubhaft verhängt und Aufenthaltsverbote von fünf Jahren wegen Mittellosigkeit erlassen, mit der Auflage, das Bundesgebiet binnen drei Tagen (17.9.1993) zu verlassen.

Der Häuptling der Ureinwohner wurde im Zuge der Räumungsaktion verletzt und eine Nacht stationär im Wilhelminenspital aufgenommen. Gegen ihn ist beim Landesgericht für Strafsachen Wien zu 23a Vr 12343/93; 12cE Hv 6973/93 ein Strafverfahren wegen des Verdachtes des versuchten Widerstandes gegen die Staatsgewalt anhängig. Es wurde die Untersuchungshaft verhängt und gegen gelindere Mittel am 15.9.1993 aufgehoben.

Gegen einen anderen Ureinwohner Mexikos ist zu 23a VR 13025/93; 12 cE Hv 7024/93 LG für Strafsachen Wien das Strafverfahren wegen des Verdachtes der Körperverletzung (§§ 83 Abs 1, 84 Abs 2 Z 4 und §§ 15, 269 Abs 1 StGB) anhängig. Er befand sich zumindest bis zur Hauptverhandlung in U-Haft.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## ANFRAGE

1. Ist Ihnen die Vorgangsweise der österreichischen Behörden bekannt?
2. Wurden Sie in dieser Angelegenheit konsultiert?

3. **Wie bewerten Sie diesen Vorfall?**
4. **Ist diese Vorgangsweise im Sinnes des UNO-Jahres der Indigenen Völker?**
5. **Glauben Sie, daß dieser Vorfall dem Ansehen Österreichs international Schaden zufügen könnte?**
6. **Hat es internationale Reaktionen in dieser Angelegenheit gegeben?**
7. **Was haben Sie in dieser Causa unternommen?**